

# Die **FRAKTION**

An die Vorsitzende des Rates der Stadt Köln  
Frau Oberbürgermeisterin Reker

Fraktion Die FRAKTION

Michael Hock

Birgit Dickas

Walter Wortmann

Karina Syndicus

Unter Goldschmied 6

50667 Köln

Tel.:+49 (221) 221 – 35606

E-Mail: [michael.hock@stadt-koeln.de](mailto:michael.hock@stadt-koeln.de)

E-Mail: [birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de](mailto:birgitbeate.dickas@stadt-koeln.de)

E-Mail: [walter.Wortmann@stadt-koeln.de](mailto:walter.Wortmann@stadt-koeln.de)

E-Mail: [karina.syndicus@stadt-koeln.de](mailto:karina.syndicus@stadt-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.08.2023

**AN/1516/2023**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	07.09.2023

## **Dä malade Melode**

Sehr geehrte Frau Reker,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der Ratssitzung vom 07.09.2023

### Beschlüsse:

1. Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Köln für den Friedhof Melaten den Status des Immateriellen Kulturerbes anstrebt und ein dementsprechendes Aufnahmeverfahren für die Anmeldefrist April-Oktober 2024 anvisiert und die Inhalte aufbereitet.
2. Der Rat möge beschließen, das Verfahren durch die Einrichtung eines beratenden Gremiums sowie einer Vollzeit-Planstelle zu begleiten.
3. Der Rat beschließt, die derzeit brachliegende Instandsetzung der Großen Trauerhalle sofort wieder aufzunehmen, um die Halle ab dem 2.Quartal 2024 wieder in Betrieb zu nehmen.
4. Der Rat beschließt, die Toilettenanlage am Haupteingang Piusstraße umgehend zu sanieren und deren Pflege dauerhaft zu betreiben.

5. Der Rat beschließt, ab 2025 die Ausstattung ausgewählter Grabstätten mit einem QR-Code-gestützten Audioformat fortzusetzen. Zur Ermittlung der präferierten Grabstellen führt die Verwaltung 2024 eine Begehung des Friedhofgeländes durch, listet die aufgenommenen Grabstellen auf und beziffert die Kosten je Grabstelle. Die entsprechende Vorlage wird dem Kulturausschuss zur Entscheidung und weiteren Vorgehensweise vorgelegt.
6. Der Rat beschließt, dass mit der Einbringung des Haushalts 2025 das Kosten- und Maßnahmenpaket zu dem Projekt „malade Melode“ vorliegt und die Finanzierung der entsprechenden Maßnahmen Berücksichtigung findet.
7. Die Deckung erfolgt aus dem Teilplan 0301 – Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

### **Begründung:**

Der Friedhof Melaten als innerstädtischer Friedhof mit über 55.000 Gräbern und einer ½ Million m<sup>2</sup> Fläche ist eine der bedeutenden Ruhestätten im deutschsprachigen Raum. Vor 213 Jahren eingeweiht, entstanden längs der sogenannten Hauptwege die Gräber und Grabmonumente namhafter vornehmlich Kölner Familien. So ist die Millionallee – der Hauptgang ausgehend von der Piusstraße - mit ihren Monumenten ein Kleinod deutscher Grabkultur mit einem imposanten Mix wunderschöner, ja protzigen Profanbauten oder einzigartiger, sakrosankter Steinmonster. Allesamt ein schützenswertes, unikates Kulturerbe.

Das alles darf ein Grund zum Staunen und Stolz sein, würde nicht nach mehrmaligem Besuch und näherer Betrachtung der Blick auf die miserable Infrastruktur gelenkt. Man schämt sich ob der Besuchertoilette am Haupteingang, eine absolute Zumutung. Und warum ist die Trauerhalle, die laut Beschluss im Betrieb saniert werden sollte, nun verbrettert und auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die topografischen Hinweisschilder fast verschämt versteckt, verblichen und beschädigt. Und der Eindruck vieler der oben zitierten Monumente bzw. der Flächen dem Tode eher näher als einem vorzeigbaren Denkmal.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gez. Michael Hock (Gf. Die FRAKTION)

Walter Wortmann (Die FRAKTION)